



# Sammlung Theaterzettel

## Amphitryon

**Kleist, Heinrich von**

**1937-04-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 266

Samstag, den 10. April 1937

Miete E Nr. 20  
II. Sondermiete E Nr. 10

## Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

### Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Linder	Alcmene, Gemahlin d. Amphitryon	Alice Decarli
Merkur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Gene Blantensfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birtemeyer	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langhein	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas Stenführer

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

### Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Hößlin	Ruprecht, sein Sohn	Hermann Ulmer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langhein	Frau Brigitte	Elisabeth Stieler
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Rena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Gene Blantensfeld
Ede, ihre Tochter	Marta Langs	Büttel	Joseph Renfert
Beit Tümpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas Stenführer

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Konrad Klemm

Pause nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.